

# Mashing up the Web – eine Demonstration

Adam Siwy & Pierre Hain  
Diplomanden des Studiengangs Digitale Medien

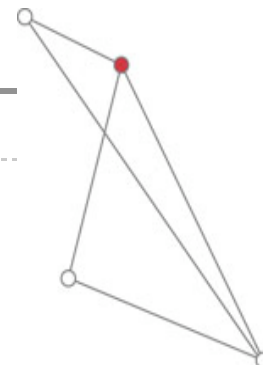
---

## Eine Einführung

---

- Web 2.0
- Internetseiten sind interaktiv
- User kann sich selbst einbringen
- Statik wird zur Dynamik
- Vom Text zur Applikation

Kurzer Überblick der Möglichkeiten



---

## Einige Services

---

- Google Maps
- Wetter.de
- Flickr
- Plazes
- Amazon
- ...

Kurzer Überblick der Möglichkeiten

---

## Services selbst anbieten

---

- neu implementieren ist aufwendig
- Funktionen vorhandener Dienste nutzen
- verwendbar über standardisierte, einfache Zugriffsmöglichkeiten
- Schnittstellen oder APIs (Application Programming Interface)
- **Mashups**

---

## Standardisierte Technologien

---

- (X)HTML
- CSS
- XML
- JavaScript
- AJAX (Asynchronous JavaScript and XML)

Grafik mit ZUusammenhand erzeugen

---

# Einsatz in Webentwicklung

---

- neue Idee kreieren
- verschiedene Dienste verbinden
- API einsetzen
- neuen Service schaffen

---

# Mashups

---

- [www.medien-meeting-mannheim.de](http://www.medien-meeting-mannheim.de)
- [krazydad.com/colrpickr](http://krazydad.com/colrpickr)
- [Yahoo Pipes](#)

programmable web suchen nach farben (folksonomie)

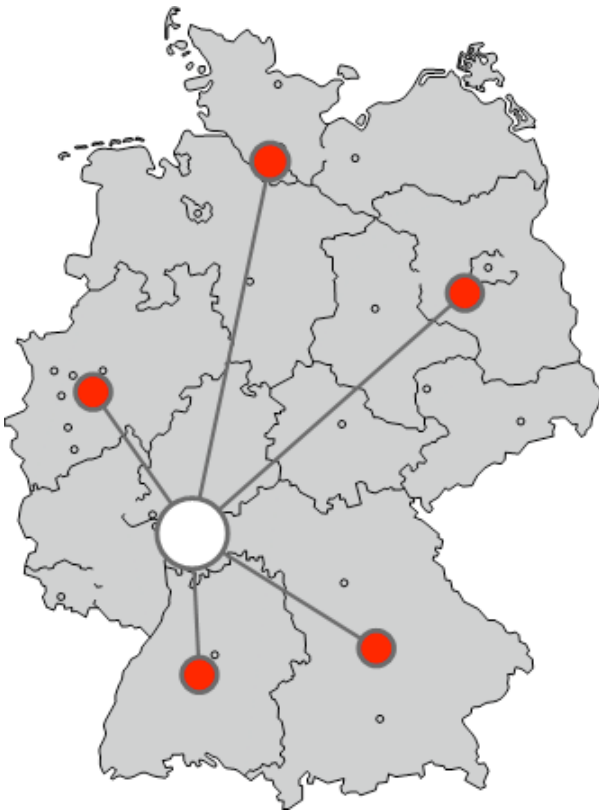
---

# Eine Idee — XINGonMAPS

- »Social Networking & Community Building«
- XING Kontakte visualisieren
- finden auf Google Map
- Direktkontakte mit eigenem Standort vernetzen

---

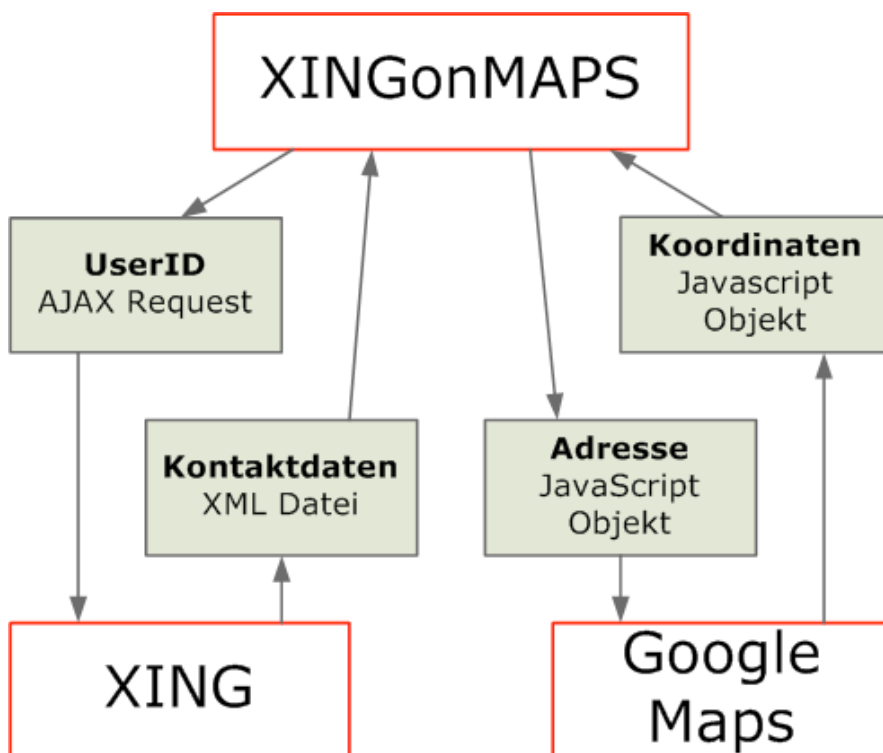
# Das Konzept



---

## Kombination verschiedener Dienste

---



---

## XINGonMAPS Demo

---

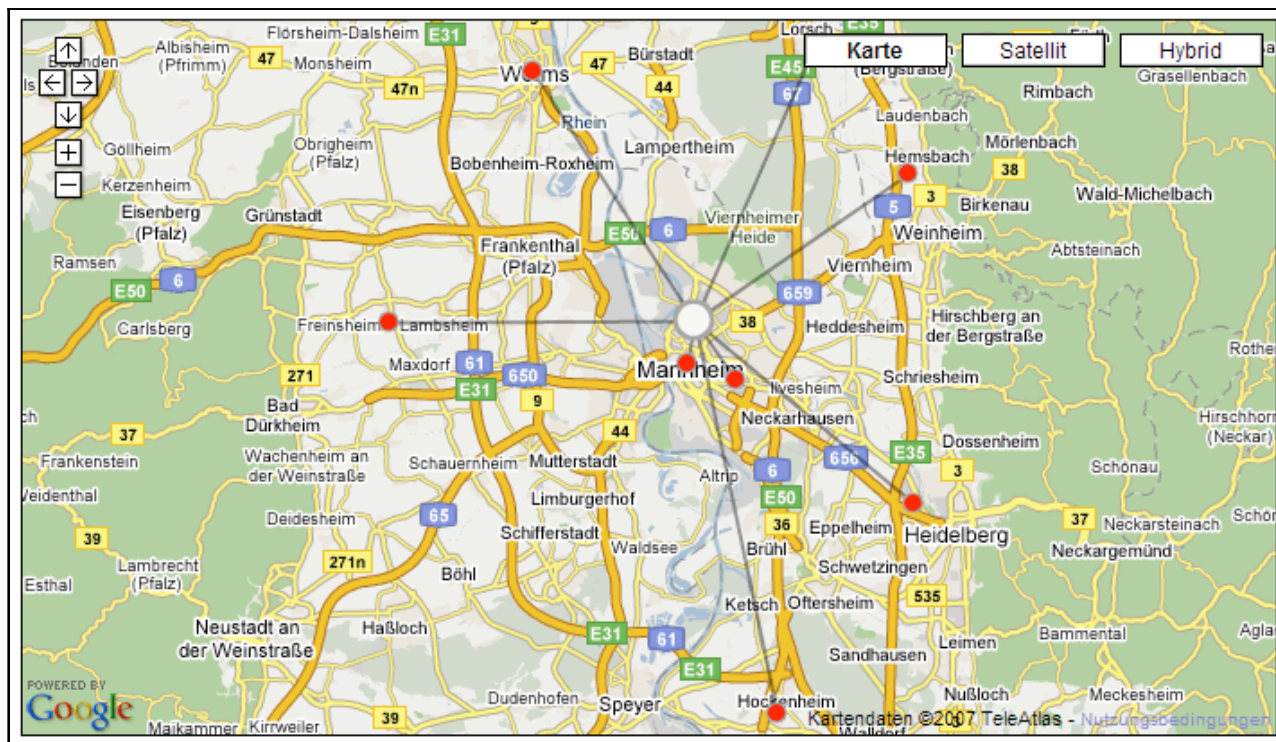
### XINGonMAPS

Die Kontaktdaten werden nach dem 11.05.2007 mit Dummyinhalten versehen.

---

## XINGonMAPS Screenshot

---



Aus Datenschutzgründen wurden nur die Direktkontakte der Studenten ausgewählt.

## XINGonMAPS in Stunden

Google Map einbinden	JavaScript	0,5h
XING Kontakte exportieren	AJAX	1h
eigene Marker setzen	JavaScript	0,5h
Geocoding der Kontaktadressen	JavaScript + XML	3h
Design	HTML + CSS	3h
Optimierungen	Alles	2h

Aus Datenschutzgründen wurden nur die Direktkontakte der Studenten ausgewählt.

## Ausblick

- + nahezu unbegrenzte Möglichkeiten
- + von Erfahrungen anderer profitieren
- + Implementierungsaufwand gering
- - Abhängigkeit von Serviceanbietern
- - APIs teilweise schlecht dokumentiert

Aus Datenschutzgründen wurden nur die Direktkontakte der Studenten ausgewählt.

## Abschluss

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**

Mehr Infos zur Applikation, Mashups und Sonstigem am Infostand

Adam Siwy & Pierre Hain

Aus Datenschutzgründen wurden nur die Direktkontakte der Studenten ausgewählt.